

# MODENSCHAU

Man muß Shanghai, die große Metropole des fernen Ostens, heute zu den modernsten, wenn auch eigenartigsten Städten der Welt rechnen. Es ist eine Stadt der Gegensätze. Als Hochburg der Fremdeninvasion in China hat sie wohl das rein chinesische Gepräge, das sich Canton und Peking zum Beispiel erhalten haben, etwas verloren und ist eine der geschäftigsten und internationalsten Hauptstädte im Osten geworden.

Die Chinesen spielen in der internationalen Gesellschaft Shanghais eine große Rolle und sie sind den Fremden heute gleichberechtigt. Man sieht bei den 5 Uhr Tanz-Tees und beim Abendtanz in den großen Hotels hauptsächlich Chinesen, die bei Jazzmusik und Tanz sich der neuen Zeit anzupassen versuchen. Die reichen Chinesen tragen heute sämtlich europäische Kleidung, während das weibliche Geschlecht immer noch an der eigenartigen und schönen chinesischen Frauenkleidung festhält. Wenn auch die Hosen, die die Frau in China bis zu der Zeit trug, als ein Staats-Dekret bestimmte, daß die Männer den Zopf

Teng Sho-Fong, eine Shanghaier Millionärstochter, führt eine neue Toilette vor



Kurze Kimonos mit hohen Kragen aus bunten Stoffen: die Kleidung des jungen chinesischen Mädchens